

## Ein Traum-Duo mit viel Charme

Zwei Musiker erobern in der Binswanger Synagoge schnell die Herzen der Zuhörer. Die Gruppe „TubAkkord“ stimmt alle geradezu euphorisch.

Ein Klangerlebnis der außergewöhnlichen Art gab es jetzt in der Binswanger Synagoge. Zu Gast war das Duo TubAkkord, das aus zwei sympathischen hochgewachsenen Mannsbildern besteht, die Akkordeon und Tuba eine Liaison eingehen lassen. Ihr Charme ist noch wuchtiger als ihre sagenhafte musikalische Ausdruckskraft. Schnell werden Heichele und Ischenko zu Publikumslieblingen in dem einstigen jüdischen Gotteshaus.

Was da an Tonfolgen und Rhythmen zu hören ist und an Melodiephantasien herüberkommt, kann nur Begeisterung auslösen. Dieses Hörerleben der seltenen Art hat eine musikalische Glanzleistung vom Feinsten als Grundlage. Die beiden Interpreten mischen Alpenländler-Improvisationen mit heißen Piazzollo-Tangos, Walzern und auch Avantgarde. Sie arrangieren sich phantasie reich selber die Musik, die sie dazu am besten spielen können.

Nicht nur in Binswangen fragte man sich, was wohl in einem genialen russischen Knopfakkordeon-Spieler vor sich geht, der sich auf bayerische Ländler mit einem Allgäuer Tubisten einlässt. Es geht aber. Und wie!

Es ist ein einzigartiges Duo, das sich da dem Publikum gutgelaunt präsentiert. Zwei Profimusiker haben sich zusammengetan, um Erstaunliches zu servieren und Musikfreunde in Feiertagslaune zu versetzen. Die beiden Charaktere wirken glaubhaft und ihre Musik sei stimmig, schwärmen Kulturkritiker.